

# ESTAVAYER UND PAYERNE

## CHARMANTE GEGENSÄTZE

Das mittelalterliche Städtchen Estavayer-le-Lac liegt am Südufer des Neuenburgersees. Die historischen Gässchen laden zum Flanieren und Verweilen ein, ebenso die grosszügige Uferzone. Sandstrände und -buchten und ein Top-Wassersportzentrum lassen für Wasserratten keine Wünsche offen. Unter Wakeboardern ist Estavayer-le-Lac längst ein Hotspot. Cooles Ride-Vergnügen, erste Versuche oder Zuschauen –der 800 Meter lange Wasserskilift „Cable Ski“ bringt's!

Reich mit Geschichte gesegnet ist das Städtchen Payerne im Broye-Tal, nur wenige Kilometer vom Neuenburgersee entfernt. Das mittelalterliche Stadtzentrum wird von der prächtigen Abtei aus dem 11. Jh. dominiert. Das grösste romanische Bauwerk der Schweiz gilt als Musterbeispiel cluniazensischer Architektur. Hochkarätige Ausstellungen und Konzerte machen den Besuch der Abtei und ihres Museums zu einem wunderbaren Kultur-Genuss.

Erstklassigen Einblick in die Natur bietet die Grande Cariçaie, eines der schönsten Seeuferfeuchtgebiete Europas. Sie erstreckt sich über rund 40 Kilometer entlang des Südufers des Neuenburgersees. Ein Viertel der Flora und Fauna der Schweiz soll in der 3'000 Hektar grossen Schutzzone vorkommen, also etwa 800 Pflanzen und über 10'000 Tierarten. Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tierarten vermehren sich hier oder legen während der Migrationsperiode eine Ruhepause ein. Das Gebiet ist über markierte Wege für Spaziergänger und Velofahrer gut erschlossen.

Die ältesten Zeitzeugen finden sich im See, nämlich Überreste prähistorischer Pfahlbauten. Diese gehören seit 2011 dem UNESCO Weltkulturerbe an. Im nahen Gletterens wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung wie vor 5000 Jahren rekonstruiert. Hier lässt sich die Urgeschichte individuell oder unter kundiger Führung erleben. [www.estavayer-payerne.ch](http://www.estavayer-payerne.ch)



## PFAHLBAUDORF



**Erlebnis:** Im nachgebildeten Pfahlbaudorf von Gletterens am Neuenburgersee wird die Frühgeschichte der Schweiz lebendig. Veranstaltungen und Workshops vermitteln authentisch die Lebensweise der Pfahlbauer um 4500-800 Jahre v. Chr. Gross und Klein können mit den damaligen Techniken das Feuermachen erlernen, Speer werfen, einen Schmuck, eine Lampe oder ein Steinzeitmesser herstellen. Am besten bucht man gleich eine Übernachtung im Tipi dazu. Mai bis Oktober: [www.village-lacustre.ch](http://www.village-lacustre.ch)

## SOMMER AM SEE



**Lebensfreude:** Ob coole Action bei einem Segelkurs, mit Windsurfen, Wasserski oder Wakeboarden am Wasserskilift „Cable Ski“ oder eine gemütliche Runde per Stand Up Paddle, Kanu oder Pedalo: Die Adresse heisst in jedem Fall Wassersportzentrum Alphasurf an der Nouvelle Plage. Hier chillt man direkt am Wasser, und selbst das Fondue im Restaurant La Dérive ist ein Barfussplausch. Noch mehr Ferienfeeling gibt's während des Estivale Open Airs vom 31.7. – 4.8.2019. [www.alphasurf.ch](http://www.alphasurf.ch)

## HISTORISCH



**Rundgang:** Entlang von 16 Stationen erschliesst sich das spannende Erbe der Stadt, darunter Schloss Chenaux, die Stiftskirche Saint-Laurent, Kloster, Herrenhäuser, Tore und Türme. Audio-Kommentare via QR-Code ergänzen Broschüre und Tafeln.

## NATURPARADIES



**Entdecken:** Estavayer-le-Lac liegt im Herzen der Grande Cariçaie, dem rund 3'000 Hektar grossen Naturschutzgebiet am Neuenburgersee. 50 Kilometer Spazier- und Velowege führen durchs artenreiche Seeuferfeuchtgebiet, es gibt Beobachtungsplattformen und -ausgucke Infotafeln und viel Raum und Zeit für eigene Entdeckungen im Reich der 800 Pflanzen- und über 10'000 Tierarten. Die Naturzentren La Sauge bei Cudrefin oder Champ-Pittet und einzelne Experten bieten Führungen an. [www.grande-caricaie.ch](http://www.grande-caricaie.ch)

## ECKDATEN

- 1000 - Bau der romanischen Abteikirche von Payerne
- 1284 - Bau des Schlosses Chenaux
- 1982 - Schutz der Grande Cariçaie
- 2011 - Aufnahme der Prähistorischen Pfahlbauten ins UNESCO Weltkulturerbe

## ZAHLEN

- Bevölkerung**  
10'239 Einwohner (Payerne),  
6'311 Einwohner (Estavayer-le-Lac)
- Sprache** Französisch
- Höhe** 448 m ü.M.